Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde

Band: 52 (1990)

Heft: 1+2

Artikel: Inventar der immobilen Kunst in der Stadt Bern 1929-1989

Kapitel: Erläuterung zum Katalog

Autor: Bühlmann, Regina

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-246592

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erläuterung zum Katalog

Das vollständige «Inventar der immobilen Kunst in der Stadt Bern 1929–1989» kann bei der Denkmalpflege der Stadt Bern eingesehen werden. Im hier abgedruckten Katalog sind aus verschiedenen Gründen nicht alle inventarisierten Werke aufgeführt. Einige Grenzfälle zwischen mobiler und immobiler Kunst oder zwischen Kunst und Kunstgewerbe wurden weggelassen, ebenso mehrere Werke, die vor 1929 entstanden sind. Im weiteren fehlen einzelne Objekte, deren Künstler oder Künstlerin nicht zu eruieren war; vor allem bei den Grabmälern hätte ihre Aufnahme zu einer nichtssagenden Liste geführt. Gestrichen sind ebenfalls Werke, für die wir keine Publikationserlaubnis erhalten haben.

Reduziert ist der Katalog auch in dem Sinn, dass nicht alle zu den einzelnen Werken zusammengetragenen Daten publiziert werden. Im Anhang findet sich ein Beispiel einer vollständigen Datei.

Der Katalog ist alphabetisch nach Künstlern und Künstlerinnen gegliedert – die Werke werden chronologisch aufgeführt mit Titel, Vollendungsjahr, Ortsbezeichnung, Adresse, Masse, Material/Technik.

Titel: Sie sind der Literatur entnommen, von den Künstlern oder Künstlerinnen oder den Eigentümern und Eigentümerinnen angegeben oder bestätigt worden. In Klammern stehen nähere Beschreibungen meinerseits.

Datierung: Wenn nichts anderes angegeben ist, handelt es sich um das Vollendungsjahr des Werkes, das nicht immer mit dem Installationsjahr übereinstimmen muss.

Masse: Wenn nichts anderes vermerkt: Höhe (H) x Länge (L) x Breite (B). D = Durchmesser.